

Datenschutzhinweise für Kunden, Lieferanten & Dienstleister

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Stand: 30.08.2022

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
HDNET GmbH & Co. KG
Revensberger Str. 22
33824 Werther (Westf.)
Telefon: +49 5203 296600
E-Mail: info@hdnet.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
E-Mail: datenschutz@floss-consult.de

Es wird darauf hingewiesen, dass die einzelnen Tochtergesellschaften der hdgroup (ho.Systeme GmbH, HDNET GmbH & Co. KG, HD Digital Group Service GmbH) personenbezogene Daten gegebenenfalls gemeinsam verantwortlich (im Sinne von Art. 26 DSGVO) für die Durchführung von Geschäftsprozessen verarbeiten, z. B. bei gemeinsamen Marketingmaßnahmen. Für solche Fälle wird stets zwischen den Gesellschaften ein Vertrag zur gemeinsamen Verantwortlichkeit auf der Grundlage von Art. 26 DSGVO abgeschlossen.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir ausschließlich aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen.

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten zu Ihrem Vertrag (Name, Anschrift, Bankdaten, etc.)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- steuerrelevante Daten
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der Vertragsbeziehungen (Vollmachten)
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrages (Vertragsgegenstand, Lieferadresse, Zahlungsart und -weise)
- Korrespondenzdaten (Schriftverkehr)

Im Rahmen einer potenziellen Zusammenarbeit mit neuen Vertragspartnern führen wir unter Umständen eine Zuverlässigkeitsprüfung durch. Dabei holen wir eine Bonitätsauskunft bei der Creditreform Bielefeld Riegel & Unger KG ein.

Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

- Bonitätsinformationen
- Datenschutzhinweise der Creditreform:

<https://www.creditreform.de/bielefeld/datenschutz>

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den Vertragsgrundlagen.

b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO).

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für die Zukunft.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, geschieht dies im Rahmen der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Soweit eine Tochtergesellschaft der hd.group einen bestimmten Geschäftsvorgang durchführt, so werden die personenbezogenen Daten entsprechend der gemeinsamen Verantwortlichkeit an diesen weitergegeben bzw. hat diese Zugriff auf die dafür notwendigen personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus ist eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten, sofern gesetzliche Bestimmungen dies verlangen oder Sie als Betroffene(r) eingewilligt haben, möglich. Unter den zuvor genannten Voraussetzungen bedient sich der Verantwortliche zur Erfüllung seiner Verpflichtungen der Hilfe von Dienstleistern bzw. Dritten. Hierzu gehören insbesondere folgende Empfängerkategorien:

- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Logistik- und Postdienstleister
- Beratung und Consulting
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen
- Behörden
- Akten- und Datenträgerentsorgung
- IT-Dienstleister
- etc.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten löschen wir, sobald diese nicht mehr für die Erfüllung unserer Vertragsbeziehung erforderlich sind. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehungen, was auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z. B. HGB, BGB etc.). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre.

6. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt grundsätzlich nicht. Sofern eine Datenübermittlung z. B. zu Administrationszwecken o.ä. notwendig ist, erfolgt diese nur auf der Grundlage der zuvor genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen. Zudem erfolgt eine Übermittlung nur, wenn für das jeweilige Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit dem Dienstleister

Standardvertragsklauseln abgeschlossen haben oder andere geeignete Garantien gem. Art 44 ff. DSGVO vorliegen. Bei Nutzung der EU-Standardvertragsklauseln führen wir ebenfalls notwendige Transferfolgenabschätzungen und Prüfungen von ergänzenden Garantien durch.

7. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereit zustellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind Oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

8. Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an unseren Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben das Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Widerruf Ihrer Einwilligung(en) (Art. 7 Abs. 3), auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 20) sowie Widerspruch (Art. 21). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77).

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.